

familienzuwachs - alleinerziehend mit 39

Beitrag von „gemo“ vom 8. März 2005 04:47

Hallo,

mein Beitrag bezog sich überhaupt nicht auf die Sprache der Threads von Tina34 sondern auf die von Beitrag zu Beitrag sich widersprechenden Inhalte Ihrer Beschreibung der gleichen Sachlage.

Die darauf folgenden Beiträge anderer zeigen auch die Folgen der ganz anderen Schilderung.

Kritik an der Sprache und Kritik am Inhalt, an der geschriebenen Mitteilung - das kann auch ein Philosoph unterscheiden - oder ?

Und weil ich gerade dabei bin: ("Warum zählen ... rückwärts?")

Ich hatte formuliert "die Bezeichnung **war** 'Höheres Lehramt' und ist aktuell 'Lehramt für Gymnasien'". Aus dem sachlichen feststellenden "war" machte philosophisch dämagogisch verändernd "Du ziehst ja vor". "Sein" und "Vorziehen" sind zwei völlig unterschiedliche Verben. Sie sollten auch intellektuell sauber getrennt gebraucht werden.

Philo wollte mich eben wie auch sonst in seinem Text mit der Tendenz des Verunglimpfens als rückwärtsgewand hinstellen. Bei dieser Veränderung ins Negative muss er mit einer Reaktion rechnen. Jedesmal !

Grüße, gemo